

Informationsvorlage der Verwaltung

| Gremium | Sitzung am | Beratung |
|-------------------|------------|------------|
| Naturschutzbeirat | 08.09.2020 | öffentlich |

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)

Freiraumentwicklungskonzept Baumheide

Sachverhalt:

Das Freiraumentwicklungskonzept Baumheide, erarbeitet durch das Büro Kortemeier Brokmann Landschaftsarchitekten, konkretisiert die „grünen Maßnahmen“ aus dem integrierten städtebaulichen Entwicklungskonzept (INSEK).

Das Plangebiet umfasst mit der Kammerratsheide, der Wellbachau und der Lutterraue auch Bereiche, die im Geltungsbereich des Landschaftsplanes liegen (Anlage 1).

Auf Grundlage einer freiraumplanerischen Analyse und Bewertung des Bestandes wurden ein gesamträumliches Leitbild, teilräumliche Ziele und konkrete Entwicklungsmaßnahmen erarbeitet.

Neben der Betrachtung der Stadt- und Freiraummorphologie wurden die Handlungsfelder Grünflächen und Spielplätze, die Vernetzung der Rad- und Fußwegeverbindungen, sowie ökologisch und klimatisch relevante Flächen bearbeitet.

Die Bürger/innen Baumheides hatten im Rahmen einer Ideenwerkstatt im Juli 2019 Gelegenheit ihre Ideen und Wünsche einzubringen. Darüber hinaus wurden auch die Ideen und Wünsche der Kinder aus der INSEK-Maßnahme D4 „Was geht in Baumheide? – Jugend aktiviert“ bei der Planung berücksichtigt.

Aus den bisherigen Ergebnissen der Analyse sowie der Ideenwerkstatt wurde folgendes **Leitbild** für Baumheide entwickelt:

„Baumheide ist ein gut vernetzter und grüner Stadtteil. Die „Grüne Kammerratsheide“, der Freiraum entlang des Wellbaches und die Lutterraue bilden das „grüne Grundgerüst“ von Baumheide. Sie bieten eine Vielfalt an Nutzungsangeboten, Naturerlebnis, Kommunikation, Ruhe und Bewegung.“

Die Kombination von Innenentwicklung und Vernetzung nach außen steigert die Attraktivität des Stadtteils (Anlage 2).

Zur Erreichung des Leitbildes werden Ziele und Maßnahmen formuliert. Die Maßnahmenvorschläge umfassen u.a. die Anlage attraktiver Spiel- und Sportplätze für Kinder und Jugendliche aller Altersgruppen, die Entwicklung eines sicheren Fuß- und Radwegenetzes, Angebote zum Urban Gardening, die Durchgrünung von Straßenräumen in klimatisch belasteten Siedlungsbereichen.

Für die im Geltungsbereich der Landschaftspläne liegenden Bereiche sind folgende Ziele formuliert worden:

Kammerratsheide:

Entwicklung der Kammerratsheide zu einem Grünzug mit Schwerpunkt auf sportliche Aktivitäten. Gegliedert werden soll der Grünzug mit einer Abpflanzung im Westen, einer offenen Mitte und der Möglichkeit zur urbanen Landwirtschaft unter Ergänzung der Bebauungsstruktur im Osten (Anlage 3).

Zur weiteren Konkretisierung wird ein städtebaulich-freiraumplanerischer Wettbewerb „Grüne Kammerratsheide“ durchgeführt.

Wellbach - Lutter - Schelphof

Schaffung naturnaher Erlebnisräume und Bereiche für eine naturverträgliche Freizeitnutzung zwischen der heutigen Klärschlammablagerungsfläche, Weser-Lutter und Schelphof, z. B.:

Ausbau neuer Wegeverbindungen, Anlage einer Mehrzweckwiese, Aufwertung der Siedlerteiche, Anlage von Waldflächen (Anlage 4).

Der naturnahe Ausbau des Wellbaches sowie die Schaffung einer Wegeverbindung sind die Ziele zwischen der Straße Am Wellbach und dem Rabenhof.

Insgesamt werden ca. 70 Maßnahmen vorgeschlagen. Die Maßnahmen sind priorisiert und den Handlungsfeldern Vernetzung, Qualifizierung von Grünflächen und Spielplätzen sowie Ökologie und klimatischer Ausgleich zugeordnet. Zu den Maßnahmen sind einzelne Steckbriefe erarbeitet.

Zu den einzelnen Maßnahmen werden, wenn die Finanzierung gesichert ist, sukzessive Entwürfe erstellt, welche dann zur Beschlussfassung den Gremien vorgelegt werden.

Auf Grundlage der Analyse und als Vorbereitung für Förderanträge sind die Maßnahmen Wiederbelebung der Spielplätze Jungbrunnenweg (B5) und Banater Weg (E1) und die Gestaltung der Klärschlammablagerungsfläche nach Sanierung (N1) aus der Maßnahmenkarte als Vertiefungsbereiche ausgewählt worden. Letztere wird dem Naturschutzbeirat in einer separaten Vorlage zur Beschlussfassung vorgelegt.

Anlagen:

Anlage 1 Übersichtsplan

Anlage 2 Leitbild

Anlage 3 Kammerratsheide und Leineweberring

Anlage 4 Wellbach – Lutter – Schelphof

Auf Grund des Umfanges wird auf die Vervielfältigung folgender Anlagen verzichtet:

Bericht

Bestandsplan

Analyseplan

Maßnahmenplan

Oberbürgermeister

Wenn die Begründung länger als drei Seiten ist, bitte eine kurze Zusammenfassung voranstellen.

Pit Clausen